

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 42

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Täglich um 15.30 und 20.30 Uhr Unterhaltungskonzerte des Orchesters *Guy Marrocco* mit neuen Einlagen der „Drei Babettes“. *Dancing* allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle *René Munari*. *Boule-Spiel* stets nachmittags und abends.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 18. Oktober, 14½ Uhr, „Martha“, romantisch-komische Oper in vier Akten von F. v. Flotow. 20 Uhr, „Ein Sommernachts Traum“, Schauspiel in 8 Bildern von William Shakespeare, Musik von Mendelssohn. Montag, 19. Oktober, Tombola des Theatervereins, Serie 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30. „Der Geizige“, Lustspiel in 5 Akten von Molière, „Er ist an allem schuld“, Komödie in zwei Szenen von Leo Tolstoi. Dienstag, 20. Oktober, Ab. 6: „Der Revisor“, Komödie in 5 Akten von

Nikolai Gogol. Mittwoch, 21. Oktober, 15 Uhr, Gastspiel der Heidi-Bühne-Bern, „Heidi“, Mundart-Theaterstück in 7 Bildern von Johanna Spyri, bearbeitet von Josef Berger. 20 Uhr, Ab. 6: „Don Juan“, Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart. Donnerstag, 22. Oktober, Sondervorstellung des Theatervereins, zugleich öffentlich: „Der Revisor“, Komödie in 5 Akten von Nikolai Gogol. Freitag, 23. Oktober, Ab. 6: „Der Revisor“, Komödie in 5 Akten von Nikolai Gogol. Samstag, 24. Oktober, Premiere: „Der Bettelstudent“, Operette in drei Akten von Carl Millöcker, Bearbeitung von Eugen Otto. Sonntag, 25. Oktober, 10¾ Uhr, Schweizermatinee „Schweizer Dichtung und Musik“ (Abonnenten und Mitglieder des Theatervereins halbe Preise). 14½ Uhr, Gastspiel Annie Weber: „Aida“, Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi (Tombola des Theatervereins, Serie 31, 32). 20 Uhr, „Der Bettel-

student“, Operette in 3 Akten von Carl Millöcker, Bearbeitung von Eugen Otto. Montag, 26. Oktober, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: „Der Ritter vom Mirakel“, Komödie in 3 Aufzügen von Lope de Vega.

Konzerte


Montag, 19. Oktober und Dienstag, 20. Oktober: 1. Abonnementskonzert der Berner Musikgesellschaft im Kasino, Leitung: Luc Balmer, Solist: Georg Kulenkampff (Violine). Donnerstag, 22. Oktober: Cello-Abend Jean Witkowski im Konservatorium. Freitag, 23. Oktober: Klavierabend Alfred Cortot im Kinosaal.

Weisch du, wie me ds Schwäre chly vergisst!
We me öppe o no gueti Buecher list!
Hans Rudolf Balmer.
Denkt an die Berner Bücherwoche!

TIERPARK UND VIVARIUM
Dählhölzli Bern
Hirschbrunft

*Am Sonntag in den Kursaal gehn
und die „3 Babettes“ sehn!*

Spezialgeschäft für feine
Lederwaren und Reiseartikel
Sattlerei Werner Zumstein Kronenplatz
Telephon 12 61



Maschen heben
STOFFKNÖPFE
PLISSÉ
AJOUR
E. Fankhauser, Spitalgasse 20,
Bern



TUCHHANDLUNG
Jenni-Thunauer
Nacht. Rud. Jenni, Sohn
Das Haus für Wollstoffe

W^{we} Christeners Erben
an der Kramgasse
Tafel-Services
in grosser Auswahl

Sprachen
Kurse Fr. 20. —
Privatkurse
Steno-Daktylographie
NARVOS Schule
Marktgasse 55 - Tel. 3 72 68

Abonniert „Die Berner Woche“



RÜDY
Bern's
erste Privat-
Handelsschule

BAU-MESSE
BERN
Gurtengasse 3



Ständige Aus-
stellung bau-
licher Erzeug-
nisse. Freie
Besichtigung.
Kein Verkauf

„AU TIGRE ROYAL“

FEINE PELZBEKLEIDUNG
in jeder Preislage
Reich assortiertes Lager

Bahnhofplatz 11 · Hotel Schweizerhof, Bern